

Organisation

VERANSTALTER

Bund Naturschutz in Bayern e.V., BUND, und Deutsche Naturschutzakademie, Burg Lenzen

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis **spätestens 15. Oktober 2011** an: Ursula Erlwein-Blassl, BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68
Email: ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen.

TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4, 96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, Klosterbraeu@landidyll.com
- „Zum alten Bahnhof“
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/321
- Gasthof zur Traube, Breitenbach bei
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.

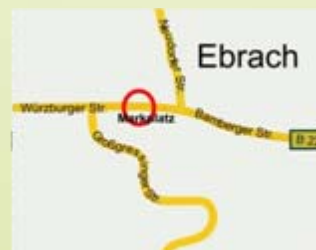
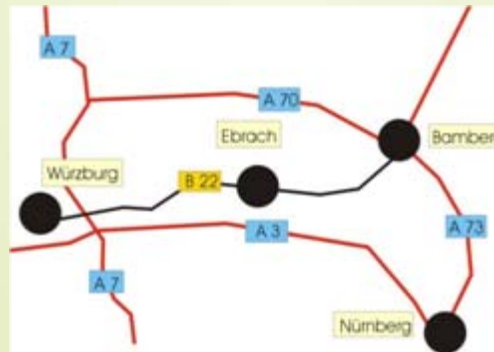
So finden Sie uns

ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg. Eine Weiterfahrt mit Bus Nr. 8223, VGN-Linie 991, ab Bahnhof Bamberg ist am 22. Oktober um 8:40 Uhr möglich (Ankunft 9:30 Uhr Ebrach Marktplatz). Eine Rückfahrt ist am 22.10 abends mit ÖPNV nach Bamberg leider nicht möglich, kann aber privat auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung (ursula.erlwein-blassl@bund-naturschutz.de).

Am Sonntag, den 23.10. können Sie mit der neuen VGN-Freizeitlinie nach Bamberg zurückfahren (ab Ebrach 9.35, 11.35 und 17.35 Uhr).

Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A 3) zu nutzen.



Fortbildungsreihe für Waldinteressierte



Naturerbe Buchenwälder

Artenvielfalt und Weltnaturerbe

Ebrach/Steigerwald
22. Oktober 2011



Inhalt

Seit vier Jahren wird im Nordsteigerwald über einen besseren Schutz der Wälder und die Ausweisung als Nationalpark diskutiert. Die große Bedeutung nutzungs-freier Laubwälder, ausgezeichnet mit den Prädikaten „Weltnaturerbe“ oder „Nationalpark“, für die Artenvielfalt und die Regionalentwicklung wird zunehmend anerkannt. In fünf Bundesländern wurden inzwischen Kerngebiete ihrer Nationalparke bzw. eines Biosphärenreservats von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt. Bayern ist bisher nicht dabei, obwohl der Steigerwald nachgewiesen-ermaßen großes Potential für eine Weltnaturerbe-bewerbung hätte. Im Rahmen der Fachtagung werden Fragen diskutiert wie: Braucht Deutschland große nutzungs-freie Waldgebiete und wie unterscheiden sich diese von Wirtschaftswäldern? Welche Schritte sind dafür zu gehen? Welche Bedeutung haben nutzungs-freie Laubwälder für verschiedene Artengruppen?

Zielgruppe:

KommunalpolitikerInnen und NaturschützerInnen sowie BürgerInnen aus der Steigerwaldregion, BN-Aktive und Waldinteressierte.

Referenten:

Dr. Günter Denzler, Landrat Landkreis Bamberg

Dr. Christoph Hahn, Bayerische Mykologische Gesellschaft, München

Prof. Dr. Hans Knapp, Bundesamt für Naturschutz, Insel Vilm

Oskar Ebert, Verein „Unser Steigerwald“, Rauhenebrach

Norbert Panek, Korbach

Georg Schlapp, Oberschleißheim

Dr. Georg Sperber, Bund Naturschutz, Ebrach

Prof. Dr. Hubert Weiger, 1. Vorsitzender, BUND und Bund Naturschutz, Berlin/Nürnberg

Dr. Susanne Winter, Technische Universität München, Freising

Seminarleitung und Moderation:

Richard Mergner, Landesbeauftragter Bund Naturschutz, Nürnbn.

Programm

Freitag, den 21. Oktober 2011

16.00 Uhr Marktplatz Ebrach

Fakultative Exkursion in das Naturwaldreservat Waldhaus bei Ebrach, Leitung Hartmut Strunz (Wanderung ca. 3 Stunden; bitte festes Schuhwerk mitnehmen)

Samstag, den 22. Oktober 2011

9:30 – 9.50 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND und BN

Grußworte

Dr. Günter Denzler, Landrat Landkreis Bamberg

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Themenblock: Artenvielfalt in Laubwäldern

9.50 - 10:30 Uhr

Waldfledermäuse im Steigerwald

Georg Schlapp, Dipl.-Biologe

10.30 – 11.10 Uhr

Sammler, Jäger und Leichenfledderer – über Pilze der Buchenwälder aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel

Dr. Christoph Hahn, Bayerische Mykologische Gesellschaft

11:10 - 11:50 Uhr

Vogelwelt der Buchenwälder

Dr. Georg Sperber

11:50 - 12:30 Uhr

Wichtige Strukturen für die Artenvielfalt in Laubwäldern

Dr. Susanne Winter, TU München

Programm

12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause

Themenblock: Waldschutzgebiete als Weltnaturerbe

13:30 - 14:10 Uhr

Deutsche Buchenwälder als Weltnaturerbe

Prof. Dr. Hans Knapp, Bundesamt für Naturschutz

14:10 - 14:50 Uhr

Brauchen wir große nutzungs-freie Wald-Schutzgebiete? Ein Beitrag zur Frage zukünftiger Schutzstrategien im deutschen Wald

Norbert Panek

14:50 – 15:30 Uhr

Projekt „Weltnaturerbe Steigerwald“

Dr. Günter Denzler, Landrat Landkreis Bamberg

15:30 – 16:00 Uhr

Erster fränkischer Nationalpark im Steigerwald – Chance für die Region

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND und BN

16:00 – 16:30 Uhr

Pause und Gespräche

16:30 – 18:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Weltnaturerbe Nördlicher Steigerwald durch Schutz oder Nutzung?

- Dr. Günter Denzler, Landrat Landkreis Bamberg

- Oskar Ebert, Verein „Unser Steigerwald“

- Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender BUND und BN

Moderation: Ulrich Detsch, Bayerischer Rundfunk

18:00 Uhr Ende des Seminars